

25. September 2002

Investitur des Ritterordens vom Heiligen Grab

Außergewöhnliche Veranstaltung im Wiener Neustädter Dom

Am Samstag, 28. September, findet in Wiener Neustadt eine ganz außergewöhnliche Veranstaltung statt, nämlich die Investitur des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem. Die Veranstaltung beginnt um 8.45 Uhr in der Ausstellungskirche St. Peter an der Sperr mit dem Anlegen der Ordensmäntel. Um 9.15 Uhr folgt dann der Festzug zum Neustädter Dom, um 9.30 Uhr die Investitur, die Probst Prälat Mag. Maximilian Fürnsinn leitet. Um 11.50 Uhr endet mit kurzen Ansprachen im Burghof der Theresianischen Militäarakademie und einem Mittagessen die Veranstaltung.

Derzeit gibt es weltweit zwei vom Heiligen Stuhl anerkannte Ritterorden, die Malteserritter und den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem, der auf die Zeit der Kreuzzüge zurückgeht, als Gottfried von Bouillon das Domkapitel der Grabeskirche in Jerusalem gründete.

Der Orden umfasst derzeit weltweit etwa 20.000 Mitglieder. Seine Aufgabe ist es, Armen und Benachteiligten zu helfen, für Menschen im Heiligen Land und hier besonders für die Christen zu sorgen. Der Orden hat in Syrien, Jordanien, Gaza und Israel Schulen, Krankenhäuser, Kindergärten und Altenheime gebaut. Die Ordensmitglieder sind Persönlichkeiten, die im öffentlichen Leben, in Wirtschaft oder Kultur Verantwortung tragen.

Bei der Investitur, die einmal im Jahr jeweils in einer anderen Stadt Österreichs stattfindet, werden die neuen Ordensmitglieder aufgenommen. Bei der Investitur vom 27. bis 29. September sind Baden, Wiener Neustadt, Stift Heiligenkreuz und Kleinmariazell Veranstaltungsorte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at